



Malik spielt Fußball (1-5)

Eva Mallmann

1. Malik geht in den Verein

Es klingelt. Die Schule ist aus. Malik rennt nach Hause. Er will schnell seinen Ball holen. Endlich kann er wieder Fußball spielen.

Malik läuft zur großen Wiese. Dort sind schon Tina und die anderen Kinder. Alle warten auf ihn und den Ball.

Das Spiel geht direkt los. Tina ist am Ball. Sie ruft: „Alle gegen alle!“ Dann dribbelt sie los. Niemand holt Tina ein. Sie ist die Schnellste.



© Barbara Gerth

Tina läuft auf das Tor zu. Dann steht nur noch Malik vor ihr. Er möchte Tina stoppen. Er läuft los. Dann wirft er sich auf den Boden. Mit der Fußspitze erreicht er den Ball.

Und es klappt! Er berührt den Ball. Der Ball rollt davon. Die Kinder sind begeistert. Tina guckt dem Ball hinterher. Sie ist überrascht.

Dann sagt sie: „Super Grätsche! Willst du in meinem Fußball-Verein mitspielen?“

Aber Malik ist unsicher. Er fragt: „Bin ich dafür gut genug?“

Tina sagt: „Na klar! Außerdem ist ein Fußball-Verein dafür da, Fußball zu lernen.“

Malik möchte gerne in den Fußball-Verein. Zuhause will er gleich seine Eltern fragen.



Malik spielt Fußball (1-5)

Eva Mallmann

2. Das erste Mal beim Training

Maliks Eltern finden die Idee mit dem Fußball-Verein gut. Ein paar Tage später ist das erste Training. Malik ist sehr aufgeregt.

Tina wartet am Sportplatz. Sie ruft Malik zu: „Toll, dass du da bist!“ Er fühlt sich gleich besser.

Sie gehen zum Trainer. Der stellt Malik den anderen vor. Dann geht es los. Zuerst müssen sie mit dem Ball um Stangen dribbeln. Das sieht leicht aus. Aber Malik verliert oft den Ball.



© Barbara Gerth

Es klappt nicht. Neben ihm übt Jamal. Jamal kann sehr gut Fußball spielen. Und er läuft noch schneller als Tina.

Jamal ist der Beste von allen. Malik möchte auch so Fußball spielen können. Aber Tina flüstert ihm zu: „Jamal spielt super. Aber er will immer alles alleine machen. So können wir die Spiele nicht gewinnen.“

Malik bewundert ihn trotzdem. Als nächstes üben sie Pässe. Malik soll mit Jamal gemeinsam spielen. Aber Jamal macht lieber Tricks mit dem Ball. Malik fragt: „Wieso willst du nicht mit mir üben?“

Jamal antwortet: „Du bist neu. Und du spielst nicht gut. Da übe ich lieber alleine.“

Malik ist traurig. Tina hat Recht. Jamal will lieber alles alleine machen. Jetzt bewundert er ihn nicht mehr.



Malik spielt Fußball (1-5)

Eva Mallmann

3. Alleine statt zusammen

Heute ist das erste Spiel gegen einen anderen Verein. Malik ist aufgeregt. Die letzten Wochen hat er sehr viel trainiert.

Das hat der Trainer bemerkt. Malik kann schon viel besser dribbeln. Deshalb darf er heute auch gleich spielen.

Das Spiel geht los. Malik gibt sein Bestes. Er läuft und verteidigt so gut er kann. Trotzdem schießen die anderen zuerst ein Tor.

Doch dann sieht Malik eine Lücke. Er passt zu Jamal. Tina läuft sich frei. Und Jamal? Der spielt den Ball nicht ab.

Jamal versucht es alleine. Aber dabei verliert er den Ball.

Das macht er immer wieder. Am Ende verlieren sie das Spiel.

Nach dem Spiel sagt Tina: „So macht das keinen Spaß. Wenn einer immer alles alleine machen will.“ Sie guckt Jamal an.

Jamal sagt nichts. Er zuckt nur mit den Schultern.

Alle sind traurig. Der Trainer sagt: „Beim Fußball gewinnt man nur zusammen.“



© Barbara Gerth



Malik spielt Fußball (1-5)

Eva Mallmann

4. Zusammenhalt statt Streit

Im nächsten Training soll Malik wieder mit Jamal Pässe üben. Aber Jamal macht wieder nur Tricks.

Malik macht das wütend. Er ruft: „Du kannst nicht immer alles alleine machen, Jamal! So werden wir nie gewinnen. Du musst auch mal passen.“



© Barbara Gerth

Der Trainer kommt. Er sagt: „Stopp! Jetzt machen wir mal andere Übungen.“

Zwei Kinder sollen sich Rücken an Rücken hinstellen. Dann klemmen sie einen Ball zwischen sich. Und so sollen sie dann um Stangen laufen. Der Ball darf nicht herunterfallen.

Malik mit Tina gegen Jamal und Tom. Bei Jamal und Tom klappt es gar nicht. Jamal ist immer zu schnell. Der Ball fällt dauernd herunter.

Tina und Malik sind langsamer. Aber der Ball fällt nicht herunter. Tina und Malik haben gewonnen.

Alle Kinder finden die Übung sehr lustig. Sie machen die ganze Stunde nichts anderes mehr. Und am Ende kann es auch Jamal.

Der Trainer lobt alle und sagt: „So fühlt es sich an, wenn man richtig zusammen spielt.“



Malik spielt Fußball (1-5)

Eva Mallmann

5. Das Sommer-Turnier

Am Sonntag ist das große Sommer-Turnier. Der Trainer sagt: „Heute wollen wir gewinnen. Deshalb müssen wir zusammenspielen. Nur wer zusammenspielt, darf starten.“

Jamal nickt. Er geht auf den Platz. Auch Malik und Tina dürfen starten. Das Spiel geht los.

Es läuft gut. Jamal steht frei vor dem Tor. Er bekommt den Ball. Er schießt. Aber der Ball fliegt über das Tor hinaus.



© Barbara Gerth

Alle sind überrascht – besonders Jamal. Er trifft sonst immer.

Das Spiel geht weiter. Die andere Mannschaft macht ein Tor.

Es steht 1 zu 0. Bald ist das Spiel zu Ende. Jetzt hat Jamal den Ball. Ein Gegenspieler kommt auf ihn zu. Und plötzlich spielt Jamal einen Pass.

Der Ball landet direkt vor Malik. Malik passt weiter zu Tina. Tina schießt ... Juhu! Ein Tor!

Das Spiel ist zu Ende. Es steht 1 zu 1. Alle sind traurig. Sie wollten doch diesmal gewinnen.

Aber der Trainer sagt: „Für mich habt ihr gewonnen. Der Pass von Jamal zu Malik war super!“

Jamal und Malik freuen sich sehr. So sehr, dass Malik Jamal auf die Schulter haut und sagt: „So macht Fußball Spaß.“



Malik spielt Fußball (1-5)

Eva Mallmann